



„Equal Pay Day“: Frauen arbeiten in Frankreich für gleichen Lohn 55  
Tage länger als Männer

***Dieser Montag, 21. März 2022, markiert den Tag, an dem Frauen den Lohnunterschied des Jahres 2021 zu Männern aufholen.***

Der Verband BPW hat die Feier dieses symbolischen Tages ins Leben gerufen. Der Equal Pay Day (Tag der gleichen Bezahlung) ist ein Tag, an dem die Anzahl der Arbeitstage markiert wird, die Frauen kostenlos arbeiten, um mit dem Lohn der Männer gleichzuziehen. Der Equal Pay Day basiert auf den neuesten Daten des Statistikinstituts Insee, die eine durchschnittliche Lohnlücke von 21,8% aufzeigen.

„Im Jahr 2021 endete das Steuerjahr der Männer am 31. Dezember und die Frauen arbeiten symbolisch 55 zusätzliche Arbeitstage, vom 1. Januar bis zum 21. März, der 2022 in Frankreich der „Equal Pay Day“ ist, um dieses Lohngefälle zu symbolisieren“, erklärt Valentine Viard, Präsidentin des nationalen Verbands BPW France.

**„Wir sehen sehr wenig Entwicklung bei diesem Datum. Wir haben es zum Beispiel vor fünf Jahren auf den 25. März festgelegt, und heute haben wir es auf den 21. März festgelegt.“** (Valentine Viard gegenüber Franceinfo)

Ein Element kann jedoch Anlass zu Optimismus geben. Es handelt sich um den Lohngleichheitsindex, der durch ein Gesetz aus dem Jahr 2018 eingeführt wurde. Die Lohngleichheit wird anhand von fünf Kriterien gemessen, mit einer Höchstnote von 100. In diesem Jahr war die Durchschnittsnote um einen Punkt auf 86 von 100 gestiegen.

Die BPW Foundation fordert unter anderem, dass Unternehmen, die nicht die Mindestpunktzahl erreichen, sich nicht um öffentliche Aufträge bewerben dürfen.

Lesen Sie auch: Gleichstellung in Frankreich: Frauen arbeiten ab Mittwoch „umsonst“